Quelle Blatt Berichte und Meinungen aus Quelle Blatt

30 Jahre Verein Mühle Niemöller

Aguarell von Siegfried Diekmann, 1992 (Ausschnitt)

Bitte mitnehmen und weitergeben!

Herausgeber und Herstellung:

Hans Gieselmann

Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG

Ackerstraße 54

33649 Bielefeld-Quelle Telefon: 0521-94609-0 Telefax: 0521-94609-99

info@gieselmanndruck.de www.gieselmanndruck.de

Gestaltung:

Britta Freund freund@gieselmanndruck.de

Redaktionsanschrift:

Queller-Blatt-Redaktion Carl-Severing-Str. 115 33649 Bielefeld-Quelle quellerblatt@gmx.de

Redaktion:

Horst-Hermann Lümkemann	lü.
Michael Möbius	MiMö
Ute Silbernagel-Grimme	USG
Karl-Heinz Stoßberg	KHS
Elke Fechtel	EF
Horst Brück	brü.
Nils Frederik Jeschky	NFJ
Birgit Reichelt	bir.
Kristina Lümkemann	KL
Kerstin Sommerfeld	som.

Anzeigen:

»Stattschreiber«
Medien-Dienstleistungen
Horst-Hermann Lümkemann
Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld

hermann.luemkemann@

Tel.: 0521-454400

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben. Anonyme Einsendungen können nicht berücksichtigt werden. Wegen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in Beiträgen aus der Redaktion vor allem die männliche Sprachform. Funktionsbezeichnungen schließen alle Personen ein.

Auflage: 3.000 Stück, verteilt zur Mitnahme in den Queller Geschäften. Das nächste Queller Blatt erscheint Anfang Juli 2021. Redaktionsschluss: 16. Juni 2021.

Queller Blatt

Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Lederstr. 2, 33649 Bielefeld Mobil: 0170/48 84 086

H&W Service

Carolinen

LEISTUNGEN

Getränkelieferdienst Partyservice Eventveranstaltung контакт (0521) 33 67 50 96 info@huw-getraenke.com



NORBERT KÖLPIN

Glashandel · Fenstertechnik Sicht- und Sonnenschutzsysteme

Carl-Severing-Straße 216 · 33649 Bielefeld
Fon 05 21/32 93 47 56 · Mobil 01 72/9 54 95 52
info@koelpin-fenster.de · www.koelpin-fenster.de

Maoro KFZ-Technic

Inh. Karsten Maoro, Kfz.-Meister

- Reparaturen Motor-/Unfallinstandsetzung
- Reifen/Aluräder/Achsvermessung
- Kfz.-Elektrik/Elektronik und Einspritzsysteme (Benzin/Diesel)
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- TÜV- und Einzelabnahme im Haus
- Motorleistungsprüfstand AU
- Klimaanlagenwartung -reparatur
- Milliadillageriwartung -repe

Ummelner Straße 38

33649 Bielefeld · Telefon 05 21 / 45 45 11

BOSCH E

Das aktuelle Queller Blatt und auch ältere
Ausgaben finden Sie zum Download im Internet
unter www.heimatverein-quelle.de.

Neuer Barber Shop in Quelle

Es lässt sich nicht leugnen, dass der gepflegte Mann mit Bart inzwischen die Werbemagazine erobert hat. Wen wundert es da, dass immer mehr Barber Shops entstehen, die sich nicht nur um einen Haarschnitt kümmern, sondern auch um die Pflege des Bartes.

Ibrahim Al Karawani hat in Quelle einen solchen Shop an der Carl-Severing-Straße 63 eröffnet. Zusammen mit einem Mitarbeiter und einem Praktikanten kümmert er sich um seine ausschließlich männliche Kundschaft. Das Friseurhandwerk liegt in seiner Familie, die vor vielen Jahren aus dem Irak nach Deutschland gekommen ist, wie er erzählt. Und da er selbst erst 21 Jahre alt ist, sind es eben auch viele junge Männer,





die sich vom ihm und seinem Team Haare und Bart pflegen lassen, übrigens auch montags, dem Tag, an dem viele andere Friseure geschlossen haben.

Sicher ist es nicht so einfach, mitten in dieser Corona-Zeit einen neuen Salon zu eröffnen. Wünschen wir Ibrahim Al Karawani und seinem Team viel Erfolg für die Zukunft! (bir)





30 Jahre Mühlenverein in Quelle

Seit dem 19. April 2021 besteht der Verein der Freunde und Förderer 30 Jahre. Zur frühen Vereinsgeschichte zitieren wir wörtlich aus dem Queller Blatt vom Mai 1991.

"Es geht weiter mit Niemöllers Mühle. Am 19. April trafen sich die Mühlenfreundinnen und -freunde in der Gesamtschule. um sich gemeinsam einen Film über Wassermühlen in Ostwestfalen anzusehen. Faszinierend war die erstaunlich einfache aber jahrhundertelang erprobte Technik, Wasserkraft zum Mahlen von Getreide einzusetzen. Aber auch die Erzeugung von elektrischer Energie in neuerer Zeit mit Hilfe von Turbinen und Generatoren war sehenswert: Anregungen dafür, was auch in Quelle machbar wäre. Danach wurde das Mühlengebäude - nach einem Spaziergang dorthin an der Lutter entlang - genauer in Augenschein genommen. Nicht nur das Vogelnest in einer Nische begeisterte die Besucher, sondern auch das schmucke Gebäude, das jetzt mit Mühlenleben erfüllt werden muß. Über das Wie wurde auf der Versammlung in der Gaststätte "Heidekamp" anschließend rege diskutiert.

Horst Schaede begrüßte die Teilnehmer und berichtete über die 1. Mühlenversammlung am 22. Februar 1991, auf der einige Fragen zwar ungeklärt geblieben waren, aber das Vereinsziel, die Mühle "Niemöller" als Wassermühle wiederherzustellen und zu erhalten und sie der Öf-

zustellen und zu erhalten und sie der Öf- när) wird die

Der Vorstand v. I. (oben): Alexander von Spiegel, Herbert Korf, Horst-Hermann Lümkemann, Horst Schaede, Jürgen Franzen, (unten) Hans Lagerquist, Christel Franzen, Martina Gallo und Sara Hoffmanns

fentlichkeit durch Besichtigungsmöglichkeiten und Errichtung von Ausstellungen
zugänglich zu machen, festgelegt wurde.
Nachdem Hans Lagerquist über die vorangegangenen Bauarbeiten informiert
hatte, konnte Alexander von Spiegel mitteilen, daß die Stadtwerke Bielefeld, das
Oberbergamt und das Amt für Agrarordnung ihre finanzielle Unterstützung zugesagt hätten, falls durch die Mühle Strom
erzeugt werden würde.

Nach Vorstellung des Satzungsentwurfes, der einstimmig angenommen und von sieben Personen unterzeichnet wurde, war der Verein gegründet. Nur die Wahl des Vorstandes stand noch auf der Tagesordnung. Einstimmig wurden gewählt: Horst Schaede (Bielefelder Ratsmitglied) als 1. Vorsitzender, Jürgen Franzen (Gesamtschullehrer) als Stellvertreter, Hans Gieselmann (Chef der gleichnamigen Druckerei) als Kassenwart, Christel Franzen (weder verwandt noch verschwägert mit dem 2. Vorsitzenden) als Schriftführerin, Horst-Hermann Lümkemann (Queller Blatt) als deren Stellvertreter, Alexander von Spiegel (Zimmermann und Mühlenexperte) als Technischer Leiter, Hans Lagerquist (Bauunternehmer) als dessen Stellvertreter, Sara Hoffmanns (Gesamtschülerin) als Schülervertreterin für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, und Ehrhard Schelp (Ortsheimatpfleger) als heimatkundlicher Berater. Herbert Korf (Pensionär) wird die Funktion des Hausmeisters

übernehmen. Mit Martina Gallo (Gesamtschullehrerin) wird er die Kasse überprüfen. Der neue Verein wird sich erstmals auf dem Hünenburgfest am 9. Mai den Quellern vorstellen." (lü.)

Horst Schaede führte die Vereinsgeschicke 20 Jahre lang durch gute und schlechte Jahre, gemessen an Besucherzahl und verkauftem Kuchen sowie der selbst gebackenen Mühlenbrote. Eine tapfere Schar von aktiven Mitgliedern des Vereins, die in unterschiedlichen Funktionen die Mühlen-Wochenenden ermöalicht haben, sind auch heute noch aktiv, einige tatkräftige Helfer sind dazugekommen. 2011 übernahm Carlo Stoßberg, lange Zeit als 2. Vorsitzender tätig, die Leitung des Vereins. Durch das Ausrichten besonderer Veranstaltungen kamen im Laufe der Jahre regelrechte Zuschauerrekorde zustande. Musik, Jazzkonzerte, spezielle Ausstellungen und Kinderprogramme lockten unzählige

Besucher in die Mühle, sodass unser Servicepersonal diesen Ansturm an Gästen manchmal kaum bewältigen konnte.

Im April 2019 wurde Jesse Oppenhäuser zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt, der geschäftsführende Vorstand wurde auf fünf Mitglieder erweitert, um die vielfältigen Aufgaben zum Erhalt der Mühle auf mehrere Schultern zu verteilen.

Hier der derzeitige Vorstand

- 1. Vorsitzender Jesse Oppenhäuser
- 2. stellvertr.

Vorsitzende Brigitte Lagerquist 3. Kassenwartin Beate Graul

3. Kassenwartin Beate Graul4. Schriftführer Nils Jeschky

5. Geschäftsführer Karl-Heinz Stoßberg

Die Corona-Pandemie machte uns 2020 einen Strich durch die Rechnung. Aufgrund behördlicher Anweisungen durfte die Mühle wegen der hohen Infektionsgefahr das ganze Jahr nicht öffnen, was die vielen Aktiven natürlich zum "Nichtstun" verdonnerte. Nur eine kleine Gruppe ließ sich nicht davon abhalten, im Inneren des Gebäudes und auch draußen notwendige Projekte anzugehen und bislang alle mit Erfolg zu beenden: neuer Schrank, neue Treppe zum Boden, Drainage im Keller, Einrichtung des Gartenhauses mit Schränken und Geräten, die gesamte Mühlentechnik gewartet und instandge-



Der Vorstand seit 2019 v. I.: Nils Jeschky, Beate Graul, Brigitte Lagerquist, Jesse Oppenhäuser und "Carlo" Stoßberg

setzt, selbst der Stromgenerator im Keller ist wieder in Betrieb.

Alles war für die Saison 2020 im März d. J. vorbereitet worden, Frühjahrsputz, Mehl gemahlen, dann kam von heute auf morgen im April 2020 der 1. Lockdown. Wohin mit dem gemahlenen Mehl, war die Frage. Das konnte im September wegen der niedrigen Inzidenzen der Corona Erkrankten zu Broten verbacken werden, die gleich aus dem Ofen frisch duftend verkauft wurden. 2021 haben wir die 3. Welle der Erkrankungen erleben müssen, so dass die Mühle weiterhin geschlossen bleiben muss. Wann wir wieder öffnen dürfen, ist derzeit nicht absehbar.

Die Anzahl der Vereinsmitglieder schwankt um die 100 Personen. Jesse Oppenhäuser hat einige junge Neue aktivieren können, die so langsam in das Vereinsleben eingeführt werden.

Wichtig zu erwähnen ist, dass trotz aller Einschränkungen durch Corona für die durchgeführten Projekte großzügige Sponsoren gefunden werden konnten, da die Vereinskasse aufgrund fehlender Einkünfte derzeit leer ist. Wir hoffen, dass wir trotz aller Widrigkeiten im Laufe des Jahres wieder öffnen dürfen, damit möglichst viele Freunde und Besucher der Mühle auf ihre Kosten kommen können – und, um das 30-jährige Vereins-Jubiläum gebührend nachzufeiern. (KHS)





Vielfalt im Leben und Wohnen

gbb – Der führende Wohnungsanbieter im Bielefelder Süden. Für Jung und Alt, Singles und Familien. Mit Serviceangeboten und gelebter Nachbarschaft.

Testen Sie's. Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

Gemeinnützige Baugenossenschaft Brackwede e.G. fon 05 21.9 42 74-0 www.gbb-brackwede.de



Sehr gefreut habe ich mich, als der kleinste Finkenvogel Deutschlands an unserer Futtersäule schnabulierte, der Girlitz, und das passend zur "Stunde der Gartenvögel" Für mich eine Premiere! Laut NABU ist er im Süden Bielefelds weniger selten als im Norden. Nun warte ich auf ein Wiedersehen.

In meiner Berliner Studentenzeit in den 1960er Jahren war er Alltag. "Da quietscht wieder ein Kinderwagen" hieß es, wenn das Männchen versuchte, ein Weibchen zu betören.

(Dieter Kunzendorf)

Info:

Die "Stunde der Gartenvögel" ist eine Aktion zur Vogelbeobachtung des Naturschutzbundes Deutschland (NABU), die seit 2005 alljährlich im Mai durchführt wird. Vom 13. bis zum 16. Mai haben in diesem Jahr 125.000 Menschen teilgenommen und dem NABU aus über 82.000 Gärten und Parks über 2,6 Millionen Vögel gemeldet. Ausführliche Informationen zur diesjährigen Zählaktion unter: www.nabu.de



Mai-Lämmer

Eigentlich sollte die kurze Maiwanderung nur mit einem Eis auf die Faust aus dem "San Remo" belohnt werden. Weil die Sonne aber so schön wärmte und das Eis herrlich erfrischte, kamen ein paar Schritte die Alleestraße hinauf zum Spielplatz hinzu.

Hier aber wurde der Gang nochmals belohnt: Auf der Bobbert-Gänsewiese hielt eine Schafmutter mit zwei niedlichen kleinen, braunen Lämmern Mittagsruhe. Ein friedvoller, idyllischer Anblick. Sonntagsruhe, Summen von Bienen und Hummeln im Frühlingswehen der Gräser, Vogelrufe aus der

Ferne und die im Schutz der ruhenden Mutter fröhlich in die neue Welt schnuppernden Lämmchen. (brü.)









Sie investieren wir pflanzen.

Für je 1.000€ Anlagebetrag in ein nachhaltiges Investment* wird ein Baum im Bielefelder Stadtwald gepflanzt.

Unser Baum-Versprechen gilt auch bei Sparplänen ab 25€ monatlich.



Jetzt informieren und einen Beitrag für ein besseres Klima in unserer Stadt leisten.

* Gilt für neue Anlagen und Sparpläne im Aktionszeitraum in ausgewählte Produkte der Deka und weiterer

Weil's um mehr als Geld geht.



Am Kirchplatz Effizienzhaus 55

Nur noch ein Baugrundstück in ruhiger und zentraler Lage am Haller Postweg verfügbar! Grundstücksgröße ca. 550 m², bereits erschlossen, geeignet für Bungalow, Ein-, Zweifamilien- oder Doppelhaus. Keller sowie Carport/Garage optional möglich. Gern können wir derzeit noch Ihre persönlichen Wünsche in die Planung einbringen und Ausstattungsvarianten berücksichtigen. Provisionsfreier Erwerb

direkt vom Bauträger! Weitere Informationen erhalten Sie unter www.am-kirchplatz-immobilien.de oder fordern Sie das entsprechende Exposé zum gewünschten Haustyp direkt an über info@am-kirchplatz-immobilien.de.









Digitale Mitgliederversammlung der Volksbank-Bielefeld-Gütersloh



Über 2.000 Mitglieder vom Sofa aus dabei

Gute Geschäftsergebnisse und ein unterhaltsames Mitmach-Programm mit den Bielefelder Improvisationstheater "Stereotypen" – das war das Rezept für die erste digitale Mitgliederversammlung der Volksbank Bielefeld-Gütersloh. Mehr als 2.000 Anteilseigner wollten von zuhause aus dabei sein und erlebten per Livestream aus der Stadthalle Gütersloh eine besondere Premiere, denn die Zuschauer konnten das Bühnenprogramm per Chat aktiv mitgestalten.

Mit dem neuen digitalen Konzept trafen die Volksbank-Verantwortlichen ins Schwarze. 2020 musste das beliebte Veranstaltungsformat Corona-bedingt abgesagt werden; in den Jahren zuvor waren zu den Events mit hochkarätigen Varieté-Künstlern in den Stadthallen Bielefeld und Gütersloh immer mehr als 5.000 Mitglieder gekommen.

"Wir freuen uns über den großen Zuspruch unserer Mitglieder, denn uns ist sehr wichtig, auch digital ganz nah bei Ihnen zu sein", begrüßte Vorstandsvorsitzende Michael Deitert gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Reinhold Frieling die Zuschauer. Die weiteren Vorstandsmitglieder Thomas Mühlhausen und Ulrich Scheppan waren mit kurzen Videobotschaften dazugeschaltet.

Michael Deitert nutzte den Abend, um sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen zu bedanken. Das positive Geschäftsergebnis im Ausnahmejahr 2020 basiere auf intensiven Kundenkontakten und Beratungsleistungen, die nur dank guter digitaler Transformation möglich gewesen seien. Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh stehe ihren Kunden und Mitgliedern in diesen schwierigen Zeiten stets partnerschaftlich zur Seite. Auch hätten Schutz und Sicherheit für Kunden und Mitarbeitende immer gut funktioniert. Stolz ist Deitert über den starken Zuwachs an neuen Mitgliedern: 4.212 Kunden sind jetzt auch Anteilseigner der Bank – damit hat sich die Zahl der Mitglieder auf 111.829 erhöht.

Nach diesen Informationen bekamen dann Nele Kießling, Jannis Kaffka und Marvin Meinold von den "Stereotypen" die Bühne überlassen. Die Künstler des bekannten Bielefelder Improvisationstheaters verstanden es, anhand von Umfragen und Chat-Hinweisen, die Ideen des Publikums in kleine humorvolle Szenen einzubinden. Auch bei der musikalischen Auswahl halfen die Mitglieder von zuhause per Votum mit: ob eine Reggae-Version oder ein umgedichteter Schlager mit dem pointierten Titel "Aber bitte mit Zinsen" - die Show war ein einmaliges Erlebnis.

Zum Ende des Abends wurde es emotional: für Reinhold Frieling, der nach mehr als 24 Jahren Vorstandstätigkeit Ende Mai in den Ruhestand gehen wird, hatten die Stereotypen noch einen Abschiedssong im Gepäck. Frei nach seinem spontanen Motto "Wo die Volksbank ist, da ist vorne" bedankten sich die Schauspieler im Namen aller bei Reinhold Frieling mit einem Ständchen für seine Lebensleistung.

Ihr zuverlässiger Partner für Bauen im Bestand

Neubau Umbau Renovierung

Hans Lagerquist

Queller Str. 152 · **33649 Bielefeld (Ummeln)** Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05

e-mail: post@lagerquist-bau.de • www.lagerquist-bau.de









seit

Carl-Severing-Str. 81 · 33649 Bielefeld · Tel. 0521-451011 Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 5:30 - 18:30 Uhr · Sa.: 6:00 - 18:00 Uhr · So. u. feiertags: 7:00 - 18:00 Uhr

Für alle, die Freude an schönen Blüten haben, könnte ein Gang auf dem Weg oberhalb vom "Ossi" ein Hochgenuss sein, wäre nicht der kaum erträgliche Dauerlärm von der Straße, auf der "dank" Straßen.NRW z. T. noch mit "hundert" gerast werden darf. Der Felshang gehört zum Naturschutzgebiet "Blömkeberg". blühen u.a. Ginster, Knautie (Witwenblume), Fingerkraut, Tumkraut (Gänsekresse), Lichtnelke, Klematis (Waldrebe) etc. Bald werden Hundsrosen mit ungefüllten Blüten Insekten anlocken. Gut, dass wenigstens dieser Teil nicht dem Straßenbau geopfert werden konnte. (Dieter Kunzendorf)













T: 0521/399097 10 • F: 0521/399097 20 info@fmk-steuer.de

Kompetent.

Regenwasserversickerungsanlage Alleestraße bleibt erhalten



Im letzten Queller Blatt wird über die 20-jährige Geschichte der Regenwasserversickerungsanlage an der Alleestraße berichtet. Darin heißt es, dass die Anlage zurückgebaut und durch ein kleineres Regenrückhaltebecken ersetzt werden soll. Das ist nicht mehr aktuell. In der letzten Sitzung der Bezirksvertretung hat das Umweltamt über den aktuellen Stand der Planungen berichtet. In der Vorlage heißt es: "Die Abstimmungen zwischen dem Umweltamt und Umweltbetrieb über den Umbau der Anlage sind noch nicht abgeschlossen. Es herrscht jedoch Konsens, dass die vorhandene Anlage in ihrer bestehenden Form so weit wie möglich erhalten bleiben soll."

Für den Erhalt der Anlage in ihrer jetzigen Form setzen sich in Quelle die Initiative "Quelle im Wandel" und die BUND-Gruppe ein. Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) hatte schon vor einem Jahr in einer fachlich fundierten Stellungnahme für diese "Regenrückhalteanlage mit Vorbildfunktion" geworben. Die Anlage trägt auf natürliche Weise dazu bei, dass das Regenwasser der umliegenden Siedlungsgebiete zurückgehalten wird und hier versickern bzw. verdunsten kann. Damit

ist die Anlage ein Beitrag zum natürlichen Hochwasserschutz und zur Entlastung der Kanalsysteme und Flusssysteme. Seit dem Bau hat sie sich ausgesprochen bewährt. Auch bei Starkregen wurden die Niederschläge hier immer problemlos zurückgehalten. Es handelt sich aus Sicht des BUND um eine optimale multifunktionale Anlage, die zugleich wasserwirtschaftliche Belange sowie auch Naturschutzziele erfüllt. Es gelingt mit der Regenwasserrückhaltung und Versickerung einen attraktiven Lebensraum für gefährdete Tier und Pflanzenarten zu schaffen, der mitten in Quelle auch einen hohen Erlebniswert hat.

Ökologisch wertvolle Grünfläche mit Erlebniswert!

Die Anlage wurde in der Aue des Meierbaches angelegt, der oberhalb des Hofes Meier zu Borgsen (Biohof Bobbert) entspringt. Sie wurde stufenartig im abfallenden Gelände so angelegt, dass Regenwasser abschnittweise angestaut und zurückgehalten wird. Es hat sich in 20 Jahren hier ein strukturreicher, artenreicher, ökologisch wertvoller naturnaher Lebensraum entwickelt. Feuchtlebensräume wie Seggenrieder, Feuchtwiesen und Röhrichtbereiche, in denen im Winterhalbjahr

und immer nach starken Niederschlägen Wasser ansteht, sind vorhanden. Zudem haben sich für feuchte Standorte typische Weidengebüsche und Einzelbäume angesiedelt. Es gibt einen Wechsel zwischen baumbestandenen und offenen Grünlandbereichen. Da das Gebiet nicht betreten werden kann, ist es ein Rückzugsraum für seltene Tiere und Pflanzen. Zudem ist die Anlage Teil einer Frischluftschneise. die vom Teutoburger Wald bis zur Carl-Severina-Straße reicht. Die von hohem Grundwasserstand und teilweise stehendem Wasser geprägten Vegetationsflächen beeinflussen das Kleinklima der Umgebung positiv. Unmittelbare Klimawirkung hat die Anlage damit für die direkt anliegenden Wohngebiete.

Die Anlage kann auf einem Rundwanderweg und beim Joggen von der Finnbahn aus erlebt werden. Würde sie durch ein technisches Becken ersetzt, ginge dieser Erlebniswert verloren. Sie ist inzwischen unverzichtbarer Teil einer naturnahen Erholungslandschaft mitten in Quelle. Insbesondere von der baumbestandenen, erhöht liegenden Alleestraße gibt es schöne Einblicke in die Fläche. In letzten Jahr konnte man z. B. von hier aus Rehe beobachten, die das Offenland als Äsungsfläche nutzen und in den Gebüschen Unterschlupf finden.

Ersatz durch Regenrückhaltebecken?

Ein ersatzweise gebautes technisches Regenwasser-Rückhaltebecken kann ein Großteil dieser Funktionen nicht erfüllen. Es hat die Funktion, möglichst eine große Wassermenge kurzzeitig anzustauen und dann wieder kontrolliert in den nächsten Fluss (hier die Lutter) abzugeben. Das Becken muss dafür von Gehölzvegetation freigehalten werden. Sowohl Filterfunktion und Versickerungsfunktion von Regenwasser als auch Biotop-Funktion und Erlebnisfunktion lassen sich hier nur sehr begrenzt erfüllen.

Dorfplatz?

Der Wunsch nach einem Dorfplatz beschäftigt Quelle jetzt schon Jahrzehnte. Mit der Bebauung Alleestraße sollte dieser Platz eigentlich Realität werden. Im Bebauungsplan war er direkt an der Carl-Severing-Straße zwischen Borgsenallee und Alleestraße eingeplant. Er wurde allerdings dann zum Parkplatz für einen Lebensmittelmarkt umfunktioniert. An der Gestaltung gab es schon vor 20 Jahren viel Kritik. Eine Initiative zu einer attraktiveren Gestaltung und insbesondere Bereicherung durch Bäume wäre begrüßenswert. Für Dorffeste geeignet ist auch der Bereich an der Kirche, an dem jährlich der Weihnachtsmarkt stattfindet. Für große Feste wurde erstmals 2019 sehr erfolgreich die Carl-Severing-Straße für den ersten "Queller Sommer" genutzt. Es hat sich gezeigt, dass dafür eine tageweise Sperrung der Straße problemlos möglich ist. Die Meierbach-Aue bzw. die Regenwasserrückhalteanlage eignet sich für eine solche Dorfplatz-Funktion nicht. Es sei denn, es würde hier massiv durch Bodenauffüllung und Naturzerstörung eingegriffen.

(Adalbert Niemeyer-Lüllwitz)



Nicht enden wollender Luxus



Wenn man wie ich viele Jahre ein Auto hatte, das Kollegen respektlos "Elefanten-Rollschuh" getauft haben. kann man nur ehrfurchtsvoll staunen. wenn ein fast neun Meter silberner Wagen langer, an einem vorbeigleitet. Eine Karosse für Hochzeitsist mein erster paare Mein Gedanke. zweiter: Vielleicht kann ich meine Doppelkopf-Damen zum Geburtstag in so einem Stretch-Auto in ein schönes Gartenlokal chauffieren lassen.

"Natürlich!", versichert mir Bettina Rössiger, "Ich fahre den Wagen jetzt schon zwölf Jahre, und da haben nicht nur Hochzeitspaare dringesessen, auch Verliebte, die ihrer Angebeteten bei einem Glas Champagner einen Antrag gemacht haben."

Hoffentlich muss man nicht gerade verliebt sein, wenn man das Silver-Line-Auto samt Chauffeurin mieten möchte. "Nein, ich biete zum Beispiel auch Ausflüge mit Freunden zu Sehenswürdigkeiten in unserer Umgebung an oder Rundfahrten durch malerische Altstädte."

Wie fährt man mit einem fast neun Meter langen Auto durch malerische, enge Gassen? Allein das Parken in "normalen" Straßen muss Bettina Rössiger doch schon vor riesige Schwierigkeiten stellen. Einfach mal ins Parkhaus?

Geht gar nicht! "Schwierigkeiten? Kenne ich nicht, nur vorausschauende Planung. Ich höre mir an, was sich meine Fahrgäste wünschen und mache dazu kreative, aber realisierbare Vorschläge.

Zum Beispiel einen schönen Familienausflug durchs Weserbergland samt Fähre. Immerhin passen acht Personen in meinen fahrbaren Salon. Das geht sogar jetzt zu Corona-Zeiten und ist eine willkommene Abwechslung nach all den Lockdowns und dem Homeoffice.

Einfach Balsam für die Seele. Unter einem Autodach, das wie ein kleiner Sternenhimmel aussieht, kann man ganz entspannt in die wei-

chen Lederpolster sinken und die kühlen Getränke genießen."

Soll sich Resi ruhig mit dem Traktor abholen lassen, ich auf jeden Fall fahre lieber stilvoll im "Silver Line" von Bettina Rössiger.

Wie steht es auf ihrer Visitenkarte?

"Manchmal muss es eben etwas Besonderes sein!" Das stimmt!

Neugierig geworden? Info: www.Silverline-

Stretchlimo.de

(bir)









Mehrfamilienhaus

mit 6 Einheiten in toller Lage gefördert // voll vermietet // NKM 22.750,08 € p. a. // Bj.



Theesen // großzügige 2-Zi-ETW // 81 m2 Wfl. im 1, OG //

Ihr Immobilienmakler für Quelle und Umgebung













Queller Kids - von uns für Euch

Wenn Ihr Wünsche, Fragen oder Tipps für ein schönes Buch oder ein tolles Spiel habt, schreibt mir doch eine E-Mail. Gern beantworte ich Eure Post und teile Eure Tipps im nächsten Heft mit. Ich freue mich auf Eure Post!

Euer Quelli



Post an Quelli:

quelli-wassertropfen@gmx.de

Bilderrätsel: Welches Wort wird gesucht?



го́snng: Regenwurm

Pfeifenputzerschettlinge basteln

Material:

quadratisches (farbiges) Blatt Papier, Schere, ein Pfeifenputzer, eventell Nadel und Faden zum Aufhängen

1. Blatt mittig teilen



2. Die linke und rechte Hälfte werden einmal in entgegengesetzte Richtungen gedreht. Es entsteht ein Mittelpunkt.



3. Die Flügel breitstreichen



4. Pfeifenputer (ca. 10 cm) zuschneiden. Die beiden Flügel mit ihrer Mitte gegen die Mitte des Pfeifenputzerstücks drücken.



5. Pfeifenputzer mittig knicken und die Enden verdrehen.



Die Schmetterlinge können sehr schnell in allen Farben und Variationen gebastelt werden.

Man kann sie auch aufhängen, dazu fädelt man mit einer Nadel einfach einen Faden durch die verdrehten Pfeifenputzer oder legt den Faden beim Verdrehen der Pfeifenputzer gleich dazwischen.

Teekesselchen

In mir wohnen Könige. Ich schütze die Türen vor Einbrechern.

Fosnud: 2chloss



(Fortsetzung aus Mai 2021)

Ich will noch schnell erzählen, was aus der Mützenaktion für den Tierheimbasar wurde. [Wir erinnern uns an Annas Geburtstag in der Mai-Ausgabe, die Red.] Es war mehr oder weniger ein Erfolg, da sowohl unser Opa als auch Vater nicht häkeln konnten und Mama die Mützen fertigte. Anna war zwar ein wenig enttäuscht, aber voller Stolz packte sie die hübschen Teile zusammen mit einigen Futtertüten in einen Karton, den Papa dann zur Post brachte.

Waschen war angesagt, und unsere Mutter - an ihrem freien Tag (sonst saß sie halbtags an der Supermarktkasse) - hatte im Keller Berge von Wäsche zu verarbeiten, was eben in einem großen Haushalt so anfällt. Anna spielte derweil mit Hund Blümchen im Garten, ich büffelte für das Abi, und Papa reparierte die Stühle eines Nachbarn. Plötzlich kam Blümchen aus dem Garten angewetzt, rannte schnurstracks in den Keller und kurz darauf wieder zurück mit dem BH unserer Mutter in der Schnauze. Gleich wieder raus zum Garten und verschwand unter dem Buschbaum damit. Ich sah, dass Anna hinterherwetzte und hörte. wie unsere Mutter schimpfend die Kellertreppe hochbrauste und ich hinter Anna her. Fieberhaft suchten wir nun Blümchen und Mutters BH. Nichts. Bis plötzlich Anna erschien mitsamt Blümchen und, oh hau, einem völlig zerfetzten dreckigen Teil. Anna fand beide hinterm Komposthaufen, wie sie berichtete. Mama fing an zu heulen und sagte: "Der war neu und teuer." Blümchen raste ins Haus, wohin, keine Ahnung, denn er wusste genau, was er verzapft hatte. Nun standen wir im Garten. Mutter verzweifelt. Ich konnte mir trotz der Situation kaum das Lachen verkneifen, bis Anna reagierte und sagte: "Du Mama, ich kaufe dir einen viel schöneren neuen Busen, ja, nicht traurig sein!"

Unsere Mutter schaute Anna an und fing an zu lachen, worin ich einstimmte. Mama meinte dann: "Alles gut, mein Kind, ich werde wohl noch einen BH bekommen." Blümchen derweil war nicht zu finden, egal, wo wir suchten. Gefunden hat ihn dann unser Großvater unter seinem Bett. Nur, obwohl ihm längst verziehen wurde, kam er nicht aus seinem Versteck hervor, bis Opa sagte: "Der schmollt. Lasst ihn, spätestens wenn der Fressnapf lockt, kommt er runter." Und dem war so.

Unser Vater hatte die ganze Aktion nicht mitbekommen. Als wir es ihm erzählten, meinte er, auch Hunde seien nur Menschen; Blümchen würde gewiss noch mehr Blödsinn verzapfen, aber wir sollten nicht vergessen, dass er ebenso ein guter Wachhund sei. Blümchen unterdessen, mit dem "Essen" fertig, legte sich bei unserem Vater auf den Schoß, und ich hatte den Eindruck, dass er zufrieden grinste. Da ist wohl viel Wahrheit dran, dass Hunde auch nur Menschen sind. Und zum Thema "guter Wachhund": Mehr davon in meiner nächsten Geschichte. (Karin Piel)

Karin Piel, Hobby-Autorin aus der Queller Azaleenstraße, schreibt schon seit vielen Jahren kleine Geschichten, Sketche und Gedichte, vor allem für die "Senioren-Post" (der AWO), die 2020 aber leider eingestellt wurde. Sie beteiligte sich auch an einem Märchenbuch-Projekt eines Autoren-Verlages. Die Geschichten von Anna und Blümchen sind während der "Corona-Zeit" entstanden.



im real, Brackwede, Gütersloher Straße 122

Heute gebracht, morgen gemacht!

Ihre schnelle und gute Reinigung
in Brackwede.



Ich freue mich auf Ihren Besuch!

100 Jahre Queller Friedhof

Vor 100 Jahren wurde der Queller Friedhof eingeweiht – Fundsachen zu seiner Geschichte

Am 5. Juni 1921 fand die feierliche Einweihung des Queller Friedhofes statt. Die Chronik der Schule Quelle I berichtet, dass "nach einem vom 'Gemischten Chor' der kirchlichen Vereine vorgetragenen Liede Pastor Grautoff die Einweihungsrede hielt. "Weiter sprachen noch der Vorsteher und der 'Apostel' Niehaus von Steinhagen. [...] ein Gesangsverein und ein Posaunenchor der 'Apostolischen Gemeinde' wirkten ebenfalls mit. Die Feier war sehr stark besucht."

Ausführlicher wird das Ereignis von der Chronik der Schule II festgehalten, in der es u. a. heißt: "Eine zahlreiche Zuhörerschaft hatte sich zur Einweihung eingefunden, über deren Verlauf das vom Gemeindevorsteher aufgestellte Programm Aufschluß gibt: 1. Über den Sternen (Jünglings- & Jungfr.-Verein), 2. Sei getreu bis in den Tod (Quartett), 3. Eröffnungsansprache, 4. Unter allen Wipfeln ist Ruh (Gem. Chor, Quelle), 5. Ansprache (Herr Pastor Grautoff), 6. Posaunenchor mit Gesang: Heut ist der Tag des Herrn (Neuapostolische Gem., Quelle), 7. a. Der Heimat zu, b. Neige Dein Ohr (Neuapostol. Gemeinde), c. Die Erlösten warten, 8. Ansprache (Herr Pastor Niehaus), 9. Posaunenchor mit Gesang: Hinauf auf Zions Höhen ... (Neuapostolische Gemeinde), 10. Lobe den

Dienstag, 10 Mary 1925

Mus dem Candfreife Bielefeld

A Carlie & Mart. (Belbrafte Nemglerdel Bei einer der legten Vernigennten
vollte eine altere Trais fich wahrlickeinig vorbet
derfensen, ob das Grad fach wahrlickeinig vorbet
dem bebei zu mit am den Namd des gening fit. Die
tam debei zu mit am den Namd des Grades und
alle mödlich, allein deraus im femmen. Im der
Auf bille fich eine deraus im femmen. Im der
Auf bille fich ein jeder is, auf er fann, Die dend
ein Taleferlich an ihren Schrim ind modite fich
derig alleinen dehende bemertien, Wie rerriffich
kan auch, des eine in der Rade beimalische Bes
ein Er glechen demestie und sie den fichen Sope befreite.

Herrn (Neuapostol. Gemeinde), 11. Schlußwort. Die erste Beerdigung hatte bereits am 19. Februar 1921 stattgefunden,



wie aus dem Friedhofsbuch der Gemeinde Quelle ersichtlich ist. Bestattet wurde Katharina Koch, geb. Wagmann, Quelle Nr. 3. Es folgte am 13. Mai eine Umbettung vom Brackweder Friedhof: "Tönsgöke, Heinrich, Kind, Quelle Nr. 151" (ein früh verstorbener Sohn des damaligen Bürgermeisters Otto Tönsgöke). Das Friedhofsbuch (von 1921 bis 1961) ist nach Terminvereinbarung einsehbar im Archiv des Heimat- und Geschichtsvereins Quelle.

Den ersten Hinweis auf den Queller Friedhof finden wir im Zeitungsarchiv des Vereins in der "Volkswacht", die am 16.9.1921 über die Gemeinderatssitzung am Vortag berichtet, dass folgende Personen in die Friedhofskommission gewählt wurden: "[...] die Genossen Otto Tönsgöke, Nr. 151, Karl Franke, Nr. 85 und Karl Flaskämper, Nr. 100 und die Herren Schwarze. Nr. 116 und Heinrich Wörmann, Nr. 4." Bei den letztgenannten handelt es sich um Fabrikant Paul Schwarze und den Landwirt Heinrich Wörmann, den damaligen Besitzer des Hofes Oberquelle, heute König. Schon im November 1919 kauft die Gemeinde Quelle (It. "Volkswacht" vom 13.11.1919) das erforderlichen Gelände: "Für den Friedhof wird ein 17.000 Quadratmeter großes Grundstück, der Quadratmeter zu 1,60 Mk. [= 27.000 Markl, von Herrn Wörmann käuflich erworben." Und am 17. Dezember wird in der "Volkswacht" berichtet: "Die zwischen der Gemeinde und Herrn Wörmann und fünf anderen Landwirten in der Friedhofsangelegenheit abgeschlossenen Verträge wur-



Stallbusch 12/14 33649 Bielefeld

Telefon: 0521 48516

Fax: 0521 479849

e-mail:bestattungen.hellmann@t-online.de www.bestattungen-hellmann.eu



Bestattungen HELLMANN

Überführungen - Bestattungsvorsorge Übernahme aller Formalitäten Trauerbegleitung



den genehmigt." So "überschaubar" die kommunalen Angelegenheiten damals gewesen sein werden, ein solcher Vorgang wäre heute wohl kaum noch möglich ...

wohl kaum noch möglich ... Beschlossen wurde gleichzeitig auch der Bau einer Kapelle, deren Kosten auf 65.000 Mark veranschlagt waren. Auch sie wurde am 5. Juni 1921 eingeweiht (siehe oben). Wohl zum ersten Mal in der Queller Kirchengeschichte fand eine gemeinsame Feier von Evan-

gelischer und Neuapostolischer Kirchengemeinde statt.

1921 wurde mit Walter Lütgert, Quelle Nr. 162, auch ein Friedhofsgärtner eingestellt. 1923 – die Geldentwertung der Inflationszeit war deutlich zu spüren – bekam er von der Gemeindevertretung die Zustimmung, "Bepflanzungen bis zum Betrage von 1 Million Mark" zu tätigen. Genehmigt wurde auch ein Nachtrag in der Gebührenordnung, wonach "Auswärtige zu den Gebühren einen Aufschlag von 300 Prozent" zahlen sollten – vermutlich, um etwas Geld in die strapazierte Gemeindekasse zu bekommen.

Am 15. April 1923 fand mit der Einweihung der "Kriegergedenktafeln" in der Friedhofskapelle "unter großer Beteiligung der Gemeindeeingesessenen und vieler Auswärtiger" wiederum ein feierliches Ereignis statt. Die Tafeln waren vom Brackweder Architekten Ewald Krüger entworfen und von den Firmen Werning (Heepen) und Pfeil (Brackwede) ausgeführt worden. "Landrat Dr. Beckhaus und Amtmann Hilboll als Vertreter der Behörden nahmen an der Feier teil. Nach einem Vortrage des Posaunenchores der Neuapostolischen Gemeinde und nach dem Liede des Männergesangsvereins Quelle "Unsterblichkeit" hielt Gemeindevorsteher Genosse Tönsgöke eine kurze Ansprache. Dann folgten Ansprachen der Pastöre Niehaus und Grautoff. [...] Der Kriegerverein ließ durch seinen Vorsitzenden Westerhoff (Steinhagen) einen Kranz niederlegen. Die Gemeinde gedachte ihrer gefallenen Söhne

the gap 1821

The the of the first the stage of the stage

durch Niederlegung eines mit schwarz-rot-goldener Schleife gezierten Kranzes." ("Volkswacht" vom 20.4.1923)

Aber auch Kurioses gibt es zu berichten. Die "Westfälische Neueste Nachrichten" schreiben am 10.3.1925 unter der Überschrift "Bestrafte Neugier", dass sich bei einer der letzten Beerdigungen eine Frau wahrscheinlich davon überzeugen wollte, ob das Grab auch tief genug sei. "Sie kam dabei zu nah an den

Rand des Grabes und fiel hinein. Infolge ihrer Körperfülle war es ihr nicht möglich allein heraus zu kommen. In der Not hilft sich ein jeder so gut er kann. Sie band ein Taschentuch an ihren Schirm und machte sich durch Schwenken desselben bemerkbar. Sie erreichte denn auch, dass eine in der Nähe befindliche Person ihr Zeichen bemerkte und sie aus ihrer misslichen Lage befreite." Diese Meldung wurde einige Tage später vom Queller Gemeindevorsteher mit Berufung auf den Friedhofsgärtner dementiert und als Gerücht bezeichnet. Am Grab hätten keinerlei Beschädigungen festgestellt werden können: "Die durch dieses Gerücht betroffene Familie sucht eifrig nach dem Verbreiter, um demselben der Bestrafung entgegenzuführen." Der "Gewährsmann" der Zeitung blieb allerdings bei seiner Darstellung.

Auch nach der kommunalen Neuordnung – Quelle war zum 1.1.1973 gemeinsam mit Ummeln und Holtkamp als Ortsteile der Stadt Brackwede mit dieser in die Stadt Bielefeld eingemeindet worden – sollte der Queller Friedhof bestehen bleiben. So heißt es in einer Vereinbarung: "Der kommunale Friedhof Quelle dient weiterhin der Bestattung von Verstorbenen, die ihren Wohnsitz oder Aufenthalt bei ihrem Tode in diesem Ortsteil hatten oder Nutzrechte an einem Wahlgrab erworben hatten." Die künftige Stadt Bielefeld solle sich ferner dafür einsetzen, dass auch die anderen Friedhöfe des Stadtbezirkes Brackwede erhalten bleiben.







Unsere Queller Mitbürgerin Anke Klein startet nochmals durch. Sie dürfte vielen Quellern bereits als Physiotherapeutin bekannt sein, denn bis zu ihrer Berufsunfähigkeit durch einen Skiunfall kümmerte sie sich gemeinsam mit ihrem Team vom Vitalis-Therapie-Zentrum Quelle um Gesundheit und Wohlbefinden ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Nun hat Anke Klein ihr Hobby zum zweiten Beruf gemacht. Seit dem 1. März ist sie selbstständige Immobilienmaklerin (IHK): RE/MAX, die Nr. 1 weltweit, ist nun auch in Bielefeld-Quelle aktiv.

Auf die Frage, was sie an ihrem neuen Beruf liebt, antwortet Klein: "Es treibt mich an, wenn ich meinen Kunden in ihrer persönlichen Lebenssituation durch einfühlsame und professionelle Begleitung "Stolpersteine" auf dem Weg zum Immobilien-Ankauf bzw. -Verkauf beiseite räumen kann. Wenn es mir ge-

lingt, dass sie durch meine Arbeit viel Zeit und Geld sparen und sich so ganz auf ihre Familie und Dinge konzentrieren können, die ihnen wichtig sind, dann erfüllt mich das mit großer Zufriedenheit."

Als Spezialistin für Bielefeld-Quelle und darüber hinaus, basiert der Erfolg der Immobilienmaklerin einerseits auf einer qualifizierten Ausbildung, aber auch auf der Tatsache, dass sie die Marke und Performance des weltweiten Marktführers RE/MAX im Rücken hat.

Anke Klein: "Lassen Sie sich von mir bei Ihrer Haus- und Wohnungssuche und dem Verkauf von Immobilien unterstützen und professionell beraten. Profitieren Sie von meiner Erfahrung und meinem weltweiten Netzwerk. Rufen Sie mich an: mobil 0173-2909019!" (QB)





Für Ihren Strom haben wir den richtigen Draht!

- Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen
- Industrieanlagen und Industrieelektronik
- komplette Altbausanierung Reparaturen
- Steuerungs- und Regeltechnik Kundendienst
- Automatisierungstechnik Planungen



33649 Bielefeld • Reinholdstraße 17 Telefon u. Notdienst: 0521- 45 06 90

Fax: 0521-45 25 65

www.becker-elektroanlagen.de

30-jähriges Jubiläum im Handarbeits-Stübchen Ummeln

Am 1. Juni 1991 eröffnete Martha Lehnert ihr Handarbeits-Stübchen in Ummeln an der Buchenstraße 7.

Mit dem Schritt in die Selbstständigkeit verwirklichte sie ihren Traumberuf. Das Angebot wurde so gut angenommen, dass das Geschäft 1995 mit einem Umbau erweitert werden konnte. Im Angebot gibt es alles rund ums Stricken, Häkeln und Sticken sowie auch Körnerkissen.

Individuelle Beratung ist selbstverständlich; dazu gibt es gratis wertvolle Tipps. Seit der Eröffnung finden regelmäßig Strick- und Stickrunden statt, in denen unter Anleitung persönliche Wünsche erfüllt werden können – und bei einer Tasse Kaffee kommt auch die Ge-



selligkeit nicht zu kurz, was trotz der Corona-Pandemie hoffentlich wieder möglich sein wird.

Das Angebot des Monats: Bis zum 21. Juni erhält die Kundschaft 20 Prozent Jubiläums-Rabatt auf alle Artikel (außer Zeitschriften). (QB)



Na urbad

Naturbad News

Das Naturbad ist seit dem 1. Juni 2021 wieder geöffnet. Buchungen von E-Tickets und weitere Infos:

www.bielefelderbaeder.de

An diese Nummer können auch SMS oder WhatsApp-Nachrichten verschickt werden.

Telefon-Nr. des Naturbad-Vereins:

0178-3441512



Büscher's Restaurant to go Büscher's Restaurant

PATRICK BÜSCHER

Scannen • bestellen • zu Hause genießen

Carl-Severing-Str.136 • 33649 Bielefeld • 0521/946140 www.buescher.app

HSG Quelle-Ummeln:



Es geht immer weiter, trotz Abstandhalten – die Gemeinschaft bleibt!

Was macht ein Sportverein in einer Zeit, in der Mannschaftssport in der Form, wie wir ihn kennen, nicht möglich ist? Er findet weiter neue Wege und Mittel, um seinen Mitgliedern Ablenkung und Herausforderungen zu bieten! Der Jugendbereich bleibt

weiterhin in Bewegung und am Ball. Die Kids trainieren in Kleingruppen (fünf Kids und ein Trainer) bei gutem Wetter draußen, und bei schlechtem Wetter findet das Training digital per Zoom statt.

Die mB-Jugend und die Senioren halten sich auch weiterhin fit. Dies gestalten sie in einer Lauf-Challenge als Wettkampf gegeneinander.

Der Gewinner wird von den anderen beiden Mannschaften beim ersten wieder stattfindenden Heimspiel bewirtet.

(Aveen Lübke)



Achtung: Aufgrund der aktuellen Corona-Schutzverordnung ist aktuell nur ein begrenztes Sportangebot im TuS Quelle möglich. Bitte beachtet unsere weiteren Informationen auf unserer Website und in den digitalen Medien.
Eine Übersicht unserer Corona-Vorsorge-Maßnahmen

findet Ihr unter: www.tus-quelle.de





Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Bildungsstätte Einschlingen Online-Seminare



14. und 21. Juni 2021 – **1. und 2. Modul Empowerment** für Einzelkämpfer_innen im Bereich BNE

zur Entspannung: 23.06.2021 – Einführung in die Zentangle®-Methode



www.einschlingen.de



VIELEN DANK!
20 Jahre
BIOHOF BOBBERT

Täglich frische Bio-Lebensmittel

Bobbert

BIOHOF MIT HOFLADEN

Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-14 Uhr · Alleestraße 3 Bielefeld-Quelle · Infos: **biohof-bobbert.de**

Virologen befürchten: Brackweder haben Humor!

Der Limerick gilt als Ausdruck des briitischen Humors. Bereits kurze Zeit nach seinem ersten Auftreten vor über 170 Jahren, hatte sich der Limerick wie eine "Seuche" über das gesamte Inselreich verbreitet und hält seine Bewohner bis heute fest im Griff. Doch was hat das jetzt mit uns Brackwedern zu tun? Nun, die heimischen Virologen hegen den Verdacht, auch in Brackwede könnte es Limerick-Infizierte geben. Die Symptome sind leicht zu erkennen: aufwärts gebogene Mundwinkel, stramme Lachmuskeln, ein kindlicher Sinn für jede Art von Mumpitz und der unbezwingbare Drang, Unsinn in feinsten Versen auszudrücken. Doch zur Warnung sei gesagt: das Limerick-Fieber ist sehr ansteckend und ein Impfstoff nicht in Sicht. Um einer Pandemie vorzubeugen, möchten die Virologen die Infizierten isolieren und stellen deshalb besorgt die Frage:

Wer ist in Quirkendorp der Mann*, der Limericks verzapfen kann – mit frechem Pfiff, den Reim im Griff, sodass man herzhaft lachen kann?

Dringend gesucht: Brackweder mit Humor (*Limericks haben Tradition, und so ist bei ihnen die Genderfrage nicht so wich-

tig. Doch seien Sie gewiss, auch infizierte Frauen werden dringend gesucht!)

Info: Ein Limerick ist ein kurzes, in aller Regel scherzhaftes Gedicht in fünf Zeilen mit einem bestimmten Reimschema (aabba) und einem (relativ) festen metrischen Schema. Auch ein Ort wird genannt. (nach Wikipedia)

Fühlen Sie sich angesprochen? Sind Sie positiv gestimmt? Dann schlagen sie den Virologen ein Schnippchen. Schreiben Sie Limericks! Blödeln Sie. Reimen Sie. Tüfteln Sie. Probieren Sie die Ergebnisse in der Familie und bei Freunden aus. Befreien Sie die Lachmuskeln.

Nehmen Sie teil am Brackweder-Limerick-Wettbewerb, und schicken Sie Ihre besten Resultate, versehen mit Name und Adresse, per E-Mail an: Stadtteilbibliothek. brackwede@bielefeld.de, mit Betreff: Limericks – oder per Post: Stadtteilbibliothek Brackwede, Germanenstraße 17, 33647 Bielefeld

Das Thema der Beiträge ist frei wählbar. Doch sollten die Verse immer einen gewissen Witz versprühen und in Limerickform verfasst sein. Die Anzahl der eingereichten Beiträge ist pro Person auf zehn begrenzt. Einsendeschluss ist der 30.9.2021. Die originellsten, die frechsten und witzigsten Limericks werden prämiert, veröffentlicht – außerdem, wenn Corona es wieder zulässt, findet eine Lesung statt.

Wir wünschen heiteres Gelingen!

Stadtteilbibliothek Brackwede und Eugen Flöthmann





Martha Lehnert

Buchenstraße 7 33649 Bielefeld-Ummeln Telefon: 05 21 - 3 29 77 85

Mobil: 01 60 - 6744325

Angebot des Monats:

1.6. bis 21.6. 2021

20% auf alle Artikel

(außer Zeitschriften)

www.handarbeiten-lehnert.de



WINDELSBLEICHER STRASSE 203 33659 BIELEFELD Tel. 0521 - 9 50 50 20



www.vormbrock-bestattungen.de



- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster

Bedachungen aller ArtSchiefer-Ziegel-PappeKaminbekleidungen

0172-5241487 • 0521-45 01 70

Ludwigstraße 9

www.krebsbedachungen.de



Wir suchen Dich!

Du interessierst Dich für den Beruf der Erzieher*in oder generell für den sozialen Bereich? Du würdest gern mit Kindern von einem bis zu sechs Jahren arbeiten?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Sechzig Kinder im Alter von einem bis zu sechs Jahren und ein engagiertes Team freuen sich auf Deine Bewerbung.

Praktikant*innen für das erste Jahr der Fachoberschule für Soziales (FOS) oder Interessentinnen für ein freiwilliges soziales Jahr (FsJ).

Queller Falkenküken, Andrea Thulke, Schäferkamp 16c, 33649 Bielefeld, © 0521-55737252



Sa.	12.06.21		Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Wasserschloss Lembeck	abgesagt
Do.	17.06.21	17:00 Uhr	Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede	Mensa Gesamtschule Quelle, Marienfelder Str. 81
Sa.+ So.	26. u. 27.06.21		Stadtteilfest Queller Sommer	abgesagt
Sa Mi.	07.08– 11.08.21		Queller Reisen: Sommerreise nach Breslau	Uwe Jauer: Tel. 0172-5204246
Sa.	28.08.21	12:00 Uhr	Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Treffpunkt: Nienburg und Kloster Loccum Gemeinschaftshaus Que Carl-Severing-Str. 115	
Do.	16.09.21	17:00 Uhr	Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede Mensa Gesamtschule Qu Marienfelder Str. 81	

Bitte beachten Sie bei allen geplanten Veranstaltungen und Terminen eventuelle Änderungen durch die aktuellen Corona-Verordnungen!















Carl-Severing-Str. 112 33649 Bielefeld fon: 0521 39 32 29 44

mail: info@immobilien-landmann.de



Diakonie Ummeln: Wie ein Bus zum Nachdenken bringt

AugenBlicke: Fotos zeigen das Leben benachteiligter Menschen in der Corona-Zeit

Dieser Bus ist etwas Besonderes: Er zeigt, wie sehr Corona das Leben verändert. Das Fahrzeug mit Fotos aus der Diakonischen Stiftung Ummeln rollt nun durch Bielefeld. "Wir möchten den Blick auf die Folgen der Pandemie für benachteiligte Menschen lenken. Es ist großartig, dass die Stadtwerke Bielefeld und moBiel uns dafür einen Linienbus zur Verfügung stellen", freut sich Nadine Beverbacht von der Geschäftsleitung der Stiftung.

Wie wandelt das Virus das Leben von Kindern, Eltern und Menschen mit Behin-

derung? Diese Frage steht über dem Fotoprojekt AugenBlicke der Diakonischen Stiftung Ummeln. Die Bielefelder Fotografin Katrin Biller hat verschiedene Einrichtungen besucht und den veränderten Alltag im Bild festgehalten. So entstanden bemerkenswerte Bilder, die fröhliche und traurige, spannende und nachdenkliche Momente zeigen.

Eindrucksvolle Bilder

Eine Auswahl ziert nun den moBiel-Bus, den die Grafik-Designerin Pia Gätjen gestaltet hat. "Der Wagen mit seinen eindrucksvollen Bildern ist wirklich ein Hingucker", findet Christian Kracht, Marketingleiter der Stadtwerke Bielefeld. Gern

unterstütze das Unternehmen das Anliegen, benachteiligte Menschen ins Blickfeld zu rücken und auf ihre Lage aufmerksam zu machen. Zwei Jahre lang soll der moBiel-Bus durch Bielefeld rollen - zunächst vom Betriebshof in Sennestadt aus vor allem durch den Süden des Stadtgebietes.

Aus den AugenBlicke-Bildern ist auch eine kleine Fotoausstellung geworden. Sie soll in den nächsten Monaten an verschiedenen Orten in Bielefeld und der Region zu sehen sein. Wann genau, lässt sich derzeit leider nicht verlässlich sagen. "Die dritte Welle der Pandemie hat leider auch unsere Planungen für die Ausstellung durcheinandergebracht", bedauert Nadine Beverbacht. In der zweiten Jahreshälfte. so hofft sie, sieht es besser aus. Bisher konnten die Bilder nur im Bistro-Café Anker Villa gezeigt werden, das die Diakonische Stiftung Ummeln in Rheda-Wiedenbrück betreibt. Mehr Informationen und Termine: www.ummeln. de/augenblicke



Bilder-Bus: Darüber freuen sich Fotografin Katrin Biller (rechts), Christian Kracht (Marketing-Leiter Stadtwerke Bielefeld) und Nadine Beyerbacht (Diakonische Stiftung Ummeln).

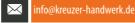
Foto: Diakonische Stiftung Ummeln





@kreuzer.handwerk

Carl-Benz-Str. 4 33803 Steinhagen





Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock Aktuelles zu

Die Johanneskirche ist weiterhin zu den üblichen Zeiten für Besucher geöffnet. Auch Pfarrteam und Presbyterium sind erreichbar. Das Gemeindebüro bleibt für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen, ist aber telefonisch oder per E-Mail für Sie da. Bei Bedarf können Termine vereinbart werden.

Präsenz-Gottesdiensten

Auf der Website finden Sie Predigten zum Nachlesen sowie Podcasts und Gottesdienst-Videos aus unserer Gemeinde. Falls Sie etwas spenden möchten, finden Sie hier Informationen zum Förderkreis unserer Gemeinde sowie eine Übersicht über die Kollekten. der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Wir hoffen sehr, dass wir bald wieder Gottesdienste und Veranstaltungen durchführen und unsere Gruppenangebote wieder öffnen können. Bis dahin gilt: Passen Sie auf sich und Ihre Mitmenschen auf, und bleiben Sie gesund!



Die Johanneskirche im | Internet:

www.quelle-brock.de www.facebook.com/ QuelleBrock







Kath. Pfarrei St. Elisabeth Herz-Jesu-Gemeinde

Brackwede-Quelle

Mackebenstraße 17 33647 Bielefeld

Tel. 5848270 • Fax: 58482799

Pfarrbüro: wegen Corona-Virus geschlossen

Aktuelle Termine unter: www.pv-herzjesu-stmichael.de/

Neuapostolische Kirche

Quelle-Steinhagen, Steinhagen,

Lange Str. 104

In unseren Präsenzaottesdiensten sind nur beschränkte Teilnehmerzahlen möglich. Jeder muss sich zuvor telefonisch anmelden und seine Kontaktdaten bekannt geben, wie von der Regierung gefordert.

Eine FFP2-Maske ist auf dem Parkplatz und im Kirchengebäude vorgeschrieben. Änderungen sind aufgrund der aktuellen Corona-Lage möglich.







So.	06.06.21	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	09.06.21	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	13.06.21	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	16.06.21	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	20.06.21	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	23.06.21	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	27.06.21	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	30.06.21	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	04.07.21	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken an Entschlafene
Mi.	07.07.21	19:30 Uhr	Abendgottesdienst

Alternativ bieten wir sonntags weiterhin um 10:00 Uhr Video-Gottesdienste über folgenden Link an:

https://www.youtube.com/c/ NeuapostolischeKircheWestdeutschland



Alle Informationen finden Sie immer aktualisiert unter: www.nak-bielefeld.de

Die Telefonübertragung wird es auch weiter für diejenigen geben, die nicht die technische Möglichkeit haben, den Video-Gottesdienst zu empfangen. Es stehen mehrere Rufnummern zur Verfügung: +49 69 5060 9806 +49 69 5060 9808

+49 69 5060 9807

Jede Nummer verfügt über begrenzte Kapazität. Sollte der Anschluss besetzt sein, dann bitte eine andere Telefonnummer verwenden.

Es handelt sich um normale Festnetznummern, die bei Verträgen mit "Festnetz-Flatrate" keine zusätzlichen Kosten verursachen. Bei Verträgen ohne Flatrate können je nach Tarif Gebühren seitens des Telefonanbieters anfallen.

Diedrich Petersen – ATELIER FÜR FREIE UND ANGEWANDTE M.



Er ist kaum zu übersehen, der Schriftzug am Haus Nr. 55a an der Kreuzung Café Sport. Eine Malschule? Eine Galerie? Nun, wo eine Frage ist, ist auch eine Antwort. Also vereinbarte ich einen Termin mit dem dort wirkenden Maler Diedrich Petersen, um mir an Ort und Stelle ein Bild zu machen.



Diedrich Petersen in seinem Atelier

Beim Wort "Atelier" denkt man unwillkürlich an einen lichtdurchfluteten, weiten Raum mit großen Staffeleien und tausend Töpfen mit Pinseln und Farben. Was mich jedoch empfing, war eine kleine Werkstatt mit einer gemütlichen Sitzecke.

Diedrich Petersen nahm sich ganz viel Zeit, meine vielen Fragen zu beantworten. "Schon als Kind wusste ich, malen ist das, was ich kann und was ich wirklich will." Nach seiner Schulausbildung zog es ihn erst einmal nach Nordafrika. Das pulsierende Leben dort in den Händlervierteln und auf den Märkten inspirierte ihn zu zahlreichen Kunstwerken, vor allem Radierungen.

Aber wie viele Künstler musste auch er erst seinen eigenen Weg suchen: Kunstakademie, Ausbildung zum Illustrator, Tätigkeit unter anderem in einer Werbeagentur und in einem Schulbuchverlag. Anfang der 1980er Jahre entdeckte er sein Herz für Wandbilder. Mit leuchtenden Augen erzählt er von den folgenden Jahren, in denen Auftragsmalereien in ganz Deutschland ihn vor spannende Herausforderungen stellten.

Seit der Jahrtausendwende malt er, bedingt durch seinen Umzug von der Stadt aufs Land. Motive seiner ostwestfälischen

ALEREI – Mitbürger –

Heimat und nach zahlreichen Aufenthalten in Paris nächtliche Straßen- und Café-Szenen. Auf besonderen Wunsch fertigt er aber auch Porträt-Zeichnungen.

Schauen Sie sich doch mal unter www.petersens-atelier. de auf seiner Website um, oder rufen Sie ihn einfach unter 0521-4177677 an – es dauert etwas, bis der Anrufbeantworter anspringt – und machen mit ihm einen Stöbertermin in seinem Atelier aus. Vielleicht finden Sie dabei einen "Original-Petersen", der genau in Ihr Zuhause passt. Und wenn nicht, er zaubert Ihnen bestimmt auch Ihr ganz individuelles Lieblingsmotiv.

(bir)

Bilderauswahl:

oben rechts: Landschaft mit aufziehendem Gewitter, 75 x 95cm, Acryl auf Holz

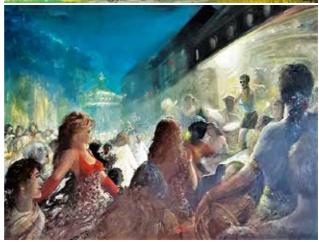
mitte rechts: Musik im Park, 80 x 100cm, Öl auf Leinwand

unten links: Auftragsarbeit ohne Namen, 40 x 50cm, Bleistiftzeichnung

unten rechts: Karneval 2,80 x 100cm, Acryl auf Leinwand









Das Allerletzte: Funkfeuer

Vor Monaten beunruhigte aufmerksame Queller Bürger ein nächtliches Phänomen, das sie sich nicht erklären konnten. Normalerweise bot sich ihrem letzten Blick vor dem Schlafengehen hinauf zum hohen Funkturm auf der Hünenburg ein konstantes rotes Licht, das geradezu beruhigend signalisierte: Alles in Ordnung, alles was fliegt, ist gewarnt: Schlaft gut!

Von heute auf morgen – oder besser von Tag tete und eventuell einem Code folgte, der auf Nacht aber war es vorbei mit der Ruhe. sich aber nicht entschlüsseln ließ. Plötzlich wanderte das rote Licht den Turm Jetzt waren Spezialisten auf dem Gebiet hinauf und hinunter, drehte sich im Kreis, der Leuchtfeuer gefragt. Den Serviceerlosch um Sekunden, um später die Wan- technikern T. Mobile, E. Mail und T. Onderung wieder aufzunehmen. Besonders line (Namen von der Redaktion geändert) Beunruhigte standen jetzt in der Nacht häu- schlug ihre Stunde. Nach aufwändigen figer immer wieder auf, um nachzusehen, ob Überprüfungen und im Turm durchwachsich etwas veränderte. Einige mathematisch ten Nächten wurden ihre Vermutungen Vorgebildete versuchten herauszufinden, bestätigt: Eine Funkmaus hatte sich in ob mit dem Blinken ein Code oder gar ein den Turm eingeschlichen und die Leuchtbestimmter Logarithmus verbunden war - feuersignalanlage gehackt. Sie sendete vergeblich. Auch Nachfragen bei verschie- seitdem nächtelang kodierte Lichtbotdenen amtlichen Stellen blieben zunächst schaften von Maus zu Maus über den ohne Erfolg.

Leuchtfeuer auch den Besitzer richten des Funkturmes, die Deutsche Funkturm sekundenschnell verbreitet. Käse- und GmbH, und es wurden Servicetechniker auf Wurstrezepte empfohlen - und was sonst das Phänomen angesetzt, konnte es doch noch so zum Mauseleben gehört. zu Störungen des gesamten nächtlichen Was hat den Servicetechnikern zu ihrem Flugverkehrs in diesem Raum führen. Alle Erfolg verholfen? Nun, sie versuchten

Die Kontrollmechanismen funktionierten, und es gab keine Hinweise auf Störungen, weder im digitalen noch im analogen Bereich. Das Einzige was feststand, war die Tatsache, dass das Blinklicht in regel-



mäßig wiederkehrenden Abständen leuch-

Turm. Da wurden Grüße ausgetauscht, Aber natürlich beunruhigte das "irrlicht- Liebesschwüre versandt, Familiennachübermittelt. Katzenwarnungen

Überprüfungen verliefen jedoch im Sande. über verschiedene Folgen von Konsonan-

ten und Vokalen ein Schema zu entwickeln, um den Code zu knacken. Es gelang schließlich mit der Buchstabenfolge: P-I-E-P.

So gelangten sie zur Mäusesprache, und der Rest war reine Fleißarbeit. Übrigens gelang es ihnen auch, die Funkmaus davon zu überzeugen, dass ihr Treiben ein gefährlicher Eingriff in den nächtlichen Flugverkehr bedeutete. Seitdem leuchtet der große Funkturm auf der Hünenburg wieder beruhigend konstant, und alle können in Ruhe schlafen.



Wir machen, dass es fährt.

Eisenstraße 11a 33649 Bielefeld

0521 9467246 www.rummel.go1a.de



Bremsen

Reifen

Elektrik Youngtimer **Fehlerdiagnose** Ersatzwagen

(brü.)

3-Zimmer-Wohnung in Bi-Quelle Nähe Biohof Bobbert zu vermieten, 86 qm, KM: 680,00 € zzgl. NK., E-Mail: la.dy@web.de

Alles fürs Haus: Wir bieten Gebäudereinigung, Gartenarbeit, Winterdienst, mobil: 0151-70220255, SHAQIRI Immobilienservice

Einhell-Elektro-Leisehäcksler, Okt. 2020, einmal benutzt, 120.00 €, ☎ 0521-452034.

Übernehme Änderungsarbeiten; Termine unter: Inge Kinder (früher Nähstübchen), ☎ 05204-920948.

Radlers Saitenwind – der priv. Gitarrenunterricht bei Ihnen zu Hause, für Kinder, Jugendliche u. Erw., ☎ 0521-487509, E-Mail: volker,radler@online.de

Baugrundstück oder Haus in Quelle gesucht! Familie mit Zwillingen (2 ½ Jahre) such lang- oder kurzfristig ein Baugrundstück oder Haus mit Garten in Quelle. Wir sind dankbar für Angebote und Tipps! Zu erreichen sind wir unter: 0176-64284502.

www.mersch-garten.de: Grabgestaltung, Gartenpflege, Gehölzschnitt, kreative naturnahe Bepflanzungen und Gartengestaltung, mobil: 0151-56141174.

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft nach § 4 Nr. 11 StBerG. Weitere Infos unter www.balo-ev.de oder unter © 0521-95032911; BALO Lohnsteuerhilfeverein e. V.

Ich suche Gartenarbeit; mobil: 0176/43227819

Suche Garage oder Lagerraum in Quelle und Umgebung, © 0521-443088.

Komf. FEWO in Fuhlendorf, Nähe Rügen, 2-6 Pers., Wasserblick, Hafennähe, Garten, PKW-Stellpl., Prospekt unter mobil: 0175-2231889 und ☎ 038231-779724. www. ferienimhausgudrun.de Male Bilder nach Ihren Vorlagen und Wünschen. Kontakt am besten über E-Mail: info@ petersens-atelier.de oder \$\tilde{x}\$ 0521-4177677 (AB).

Rentner, 66 ½ Jahre, sucht dringend Arbeit auf 450 € oder Steuerkarte; habe Mo., Di., Mi., Do. Zeit; ☎ 0170-3650644 (ab 19 Uhr)

Ehepaar (beide 57 Jahre jung) sucht Wohnung bis 80 qm, nach Möglichkeit behindertengerecht oder ebenerdig, im

tengerecht oder ebenerdig, im Raum Quelle und Umgebung; © 0521-443088.

Ich biete schöne Steiff-Tiere, Replika, Handpuppen und alte Puppen. ☎ 0521-451551.

Einsam in Quelle – Sie, neu in Quelle, sucht Kontakt zu Leuten +/- 70 Jahre alt zum Gedankenaustausch, Laufen und – hoffentlich bald wieder – für Kino, Theater, Museumsbesuche, Reisen ..., © 0521-77013317

Haus/Grundstück im Umkreis von Quelle gesucht! KI. Familie sucht seit 5 Jahren ein Zuhause (Er: Niederlassungsleiter, Sie: IT Sales Admin.); wir sind dankbar für jedes Angebot! Belohnung nach Kauf: 2.500 €, Mobil: 0162-4303596, s-emer@ web.de

Gartenarbeiten aller Art,

Teiche und Bachläufe, Baumpflege und Baumfällungen, Pflanzenschutz, Pflasterungen, Bodenaustausch, Winterdienst u. v. m., Garten-Quelle, mobil: 0173-3660669, © 0521-39952500.

Netter Mann, 66 J., sucht eine Frau (auch jünger) für gelegentliche Treffen, bitte SMS (ab 19 Uhr): Mobil 0170-3650644

Haus/Baugrundstück gesucht! Wir, junges und solventes Paar, suchen in unserer Wahlheimat Bielefeld und Umgebung ein EFH/Doppelhaushälfte; Umkreis Quelle wäre natürlich wunderbar! Melden Sie sich gern bei uns unter 50521-54369321.

"Baumpflege Maurer" – Fachbetrieb f. Baumpflege u. Baumfällung. Mobil: 0179/5093386 o. www.baumpflege-maurer.de

Familie sucht Haus, gern auch sanierungsbedürftig, mit großem Grundstück in Bielefeld. 05201-6619220, info@am-kirchplatz-immobilien.de

Gute Kapitalanlage! Vermietete und gepflegte DHH:
Aki922 in Steinhagen, 72 m²
WF, 223 m² GF, Bj 2003, Energietr. Gas, D, Verbrauchsausw.
113 kWh/(m²*a), KP 305.000,-€
zzgl. 3,57% Prov. inkl. MwSt.
05201-6619220, info@am-kirchplatz-immobilien.de.

Schöne, strandnahe 75qm Ferienwohnung mit Terrase und 2 Schlafzimmern (4-5 Pers.) in Wulfen auf Fehmarn zu vermieten. Wasser und Freizeitmöglichkeiten ca. 1 km entfernt. © 0170-9679949.

Queller Kalender 2022

Auch im kommenden Jahr wird es wieder einen Queller Wandkalender geben. Alle Teilnehmer, deren Fotos von einer Jury des Heimat- und Geschichtsvereins ausgewählt werden, können wieder eine Busreise gewinnen. Einsendungen per CD oder USB-Stick bitte an den HGV Quelle, Carl-Severing-Straße 115, 33649 Bielefeld (Briefkasten am Gemeinschaftshaus) oder per E-Mail an: hermann.luemkemann@heimatverein-quelle. de. Finsendeschluss ist der 31.07.2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kleinanzeigen

Eine private Kleinanzeige im Queller Blatt kostet 2,50 €. Telefonische Anzeigenannahme ist nicht möglich. Für den Inhalt übernehmen wir keine Verantwortung. Senden Sie bitte Ihren Anzeigentext + 2,50 € an: Queller Blatt, Carl-Severing-Str. 115, 33649 Bielefeld, E-Mail: quellerblatt@qmx

Die Queller Handwerker - Kompetenz in Ihrer Nähe



Ihr zuverlässiger Partner -Fachkraft für Wärmedämmtechnik

Neubau Umbau Renovierung

lans Lagerquist



33649 Bielefeld

Queller Straße 152 Telefon (05 21) 44 28 07 1965







www.zimmerermeister-niehoff.de





Notdienst (01 71) 9 97 78 25

Die Queller Handwerker sind immer für Sie da!